



## Wie pflanze ich...

# Rosen im Container oder mit Erdzapfen

### INFO

Rosen lieben freie und sonnige, unter Umständen auch halbschattige Standorte. Extrem heiss, windgeschützt, oder im Schatten von Gebäuden und unter Bäumen stehen Rosen nicht gern. Rosen schätzen mittelschwere bis schwerere, tiefgründige, nährstoffreiche, frische und durchlässige Böden – Bedingungen, wie sie die meisten Gartenböden erfüllen.

### PFLANZZEIT & PFLANZABSTÄNDE

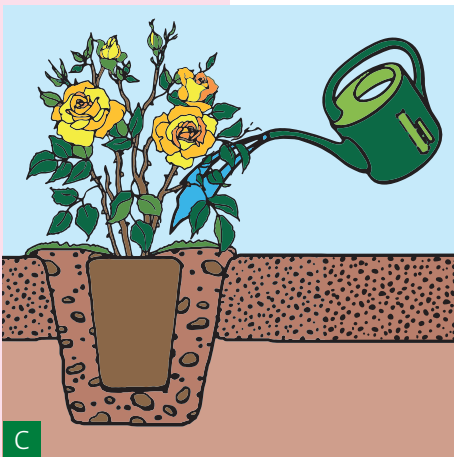
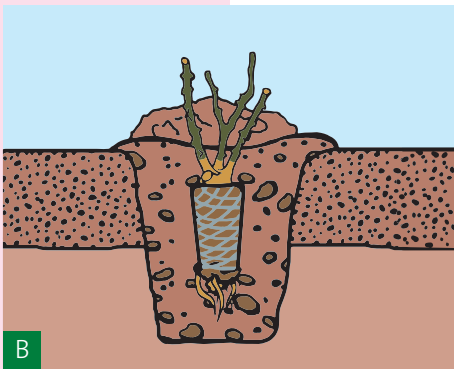
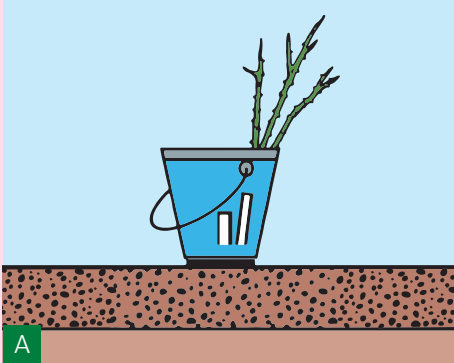
Containerrosen kann man ganzjährig pflanzen, solange der Boden nicht gefroren ist und die Temperaturen über dem Gefrierpunkt liegen. Rosen mit Erdzapfen sollten im Herbst, allenfalls im zeitigen Frühjahr (in nicht gefrorenen Boden) gepflanzt werden.

Damit Rosen gut gedeihen, sollten sie eng stehen. Optimal sind folgende Pflanzabstände bzw. -dichten:

- |   |  |
|---|--|
| – Teehybriden, Polyantha- und Floribundarosen | 35 bis 40 x 35 bis 40 cm,<br>7 bis 9 Pflanzen pro m <sup>2</sup> |
| – Miniaturrosen                               | 25 x 25 cm, 16 bis 20 Pflanzen pro m <sup>2</sup>                |
| – Kletterrosen / Rambler                      | 120 bis 300 cm (je nach Wüchsigkeit)                             |
| – Strauchrosen / Englische Rosen              | 100 bis 300 cm (je nach Wüchsigkeit)                             |
| – Hochstammrosen                              | 120 bis 180 cm   |
| – Hänge-Hochstammrosen                        | 200 bis 250 cm   |
| – Bodendeckerrosen, starkwüchsig              | 2 bis 3 Pflanzen pro m <sup>2</sup>                              |
| – Bodendeckerrosen, schwachwüchsig            | 4 bis 6 Pflanzen pro m <sup>2</sup>                              |

### BEHANDLUNG DER PFLANZEN NACH DEM KAUF

Containerrosen, die man nicht sofort setzen kann, muss man regelmässig, je nach Witterung täglich giessen. Rosen mit Erdzapfen können während kurzer Zeit aufbewahrt werden. Das Substrat muss aber stets feucht gehalten werden.



## BODENVORBEREITUNG & GRUNDDÜNGUNG

Vor der Pflanzung den Boden 30 bis 50 cm **tief und gründlich umstechen**. Rosen **nie** dort pflanzen, **wo zuvor schon Rosen standen**. Solche Böden sind «rosenmüde». Steht kein anderer Standort zur Verfügung – zum Beispiel bei Lücken in einem bestehenden Beet – so ist die Erde auf eine Tiefe von 50 bis 60 cm auszuheben. Anschliessend muss der Untergrund gelockert und neue Garten- oder Ackererde eingefüllt werden.

Bei der Pflanzung ist keine Düngung nötig. Die erste Düngergabe erfolgt im Frühjahr nach der Pflanzung mit einem handelsüblichen Rosendünger.

## PFLANZUNG

- [A] – Rosen vor dem Pflanzen gut giessen, evtl. in ein Wasserbad stellen.
- Pflanzgrube genügend weit und tief ausheben (mindestens doppelte Ballengrösse).
- Aushub (Kulturschicht und Rohboden evtl. mit Kompost) gut vermischen.
- Container (Topf oder Folie) sorgfältig entfernen.
- Containerrose in der Pflanzgrube so platzieren, dass die Veredlungsstelle 3 bis 5 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommt. (Bei gewissen Containern liegt die Veredlungsstelle bereits im Substrat. Diese Container können so gepflanzt werden, dass die obere Fläche des Containers auf gleichem Niveau steht wie der umliegende Gartenboden.)
- [B] – Rosen mit Erdzapfen so pflanzen, dass die Veredlungsstelle 3 bis 5 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommt.
- [C] – Pflanzgrube mit dem Erdgemisch auffüllen und dieses leicht andrücken. Nach Erstellung eines Giessrandes ausgiebig angiesen (einschwemmen).
- Bei Herbstpflanzung (Rosen mit Erdzapfen) zum Schutz vor Kälte und dem Austrocknen rund um die Triebe Erde anhäufeln.